

Pfeilschnelle Akrobaten der Lüfte



Von unserem Mitarbeiter Wolfgang Somieski
25.03.2014 | aktualisiert: 25.03.2014 17:21 Uhr

Bei dem Europäischen Kunstflugtaubentreffen im tschechischen Svihov erreichten die Tauben von Peter Lhotsky aus Sulzdorf im vorigen Jahr drei erste Plätze. Mit seinen Kunstflugtauben ist der Mann international erfolgreich unterwegs. Auf seinem Spezialgebiet kennt er sich wie kaum ein anderer aus.



Foto: Foto (2) Wolfgang Somieski | Der Kenner und sein Liebling: Züchter Peter Lhotsky ist ein anerkannter Experte auf dem Gebiet der Kunstflugtauben.

Das Wissen darüber wurde Lhotsky gewissermaßen in die Wiege gelegt. Schon sein Vater war Briefftaubenliebhaber und hat ihn mit seiner Leidenschaft angesteckt. So durfte er schon frühzeitig eigene Tauben betreuen. Seit den 1980er Jahren beschäftigt sich der erfahrene Taubenzüchter nun mit Kunstflugtauben.

Fasziniert vom Zuschauen

Begonnen hat es damit, dass Lhotsky von einem Bekannten zu einer Meisterschaft eingeladen worden war. Fasziniert von den Kunststücken der Tauben hoch oben in der Luft dachte er sich: „Mit solchen interessanten Tauben möchte ich mich auch beschäftigen“. Gedacht, getan, schon bald schaffte er sich fünf junge Tauben an. Besonders befasst er sich mit den Kunstflugtauben der Rassen: Galatzer Roller, Orientalische Roller, französische Purzler und Rakonitzer Roller.

Lhotsky ist stellvertretender Vorsitzender und Koordinator des TFC, dem Deutschen Flugroller Club, Abgeordneter der EU und internationaler Wertungsrichter. Viel ist er in seinen Positionen in ganz Europa unterwegs. Im vorigen Jahr nahm er an Meisterschaften in verschiedenen Ländern teil, so in Deutschland, in der Schweiz, in Frankreich und in der Tschechischen Republik, wo im August die Europameisterschaft in „Svihov“ bei Pilzen stattfand.

Fliegen am Aschenbrödel-Schloss

Das Schloss „Svihov“ ist manchem Märchenfreund ein Begriff, denn der Film „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, wurde dort gedreht, wie Lhotsky erzählt. Von besonderer Bedeutung ist das internationale Flugkastentreffen vom 17. bis 19. Juli in Rödelsee bei Kitzingen auf dem TSV Sportgelände.

Dort starten seine Lieblinge wieder aus dem Flugkasten, fliegen gen Himmel und zeigen in 30 bis 100 Metern Höhe ihre besonderen Kunststücke wie Überschläge, Sturzflüge, Rückwärtsrollen, und Ventilator Drehungen. Bis dahin ist viel Training angesagt, sonst würden die genetischen Anlagen verloren gehen, sagt Lhotsky. Eine halbe Stunde lang werden drei seiner Tauben vor den Augen der Preisrichter zeigen, wie gut sie sind.

Seit sieben Jahren ununterbrochen belegt Lhotsky den ersten Platz mit Galatzer Roller in Europa, trotz großer Konkurrenz. Die jungen Tauben sind bereits geschlüpft und warten auf ihre „Ausbildung“. Die Saison beginnt im März, die Meisterschaften finden im Sommer in Kroatien, Niederlande, Frankreich, Serbien und in der Slowakei statt. Ende August ist die Flugsaison dann wieder vorbei.

Organisiert ist Lhotsky im Kleintierzuchtverein Alsleben und dort auch Zuchtwart für Kaninchen. Auch im Geflügelzuchtverein Ibind bei Hofheim ist er Mitglied.

| Flugkünstler: Peter Lhotskys Tauben beherrschen Überschläge, Sturzflüge, Rückwärtsrollen und vieles mehr.

Nichts mehr verpassen: [Abonnieren Sie den Newsletter für die Region Rhön-Grabfeld](#) und erhalten Sie zweimal in der Woche die wichtigsten Nachrichten aus Ihrer Region per E-Mail.